

Gubera – Gut beraten im Ruhestand

Lukas Matzner

29.11.2022

„Gubera“ mündete zum 01.10.2022 im Projekt „Der rote Faden für den Ruhestand“.
Das Projekt „Der rote Faden für den Ruhestand“ wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Struktur

- Kurzinfo: „Gubera – Gut beraten im Ruhestand“
- Ausgangslage
- Aufgaben, Vorgehen und Herausforderungen von „Gubera“
- Aus „Gubera“ wird „Der rote Faden für den Ruhestand“



Bremen

Kurzinfo: „Gubera – Gut beraten im Ruhestand“

- ESF-gefördertes Projekt angesiedelt bei der AWO Soziale Dienste gGmbH (Projekt endete zum 30.09.2022)
- Beratungs- und Gesprächsangebot mit „Lotsenfunktion“
- Hinweise auf Angebote der sozial-kulturellen Teilhabe, sowie möglicher finanzieller Leistungen
- Menschen beim Übergang in den Ruhestand helfen
- Zielgruppe: insbesondere Personen im Alter von 60–67 Jahren

Ausgangslage

- steigende Armutsgefährdung im Alter in Deutschland und in Bremen
- immer mehr Menschen sind auf Grundsicherung im Alter angewiesen

Bezieher*innen von Grundsicherung im Alter in der Stadt Bremen (jeweils 31.12.)
(Personen mit Grundsicherungsbezug nach SGB XII ab Altersgrenze und älter)

	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>
Anzahl	7.317	7.471	7.695	7.882	8.080
davon Frauen	4.340	4.380	4.469	4.539	4.610
davon Männer	2.977	3.091	3.226	3.343	3.470

Quelle der Daten: Statistische Jahrbücher des Statistischen Landesamtes Bremen; abrufbar unter:
<https://www.statistik.bremen.de/publikationen/statistisches-jahrbuch-2044>
Eigene Darstellung

Ausgangslage

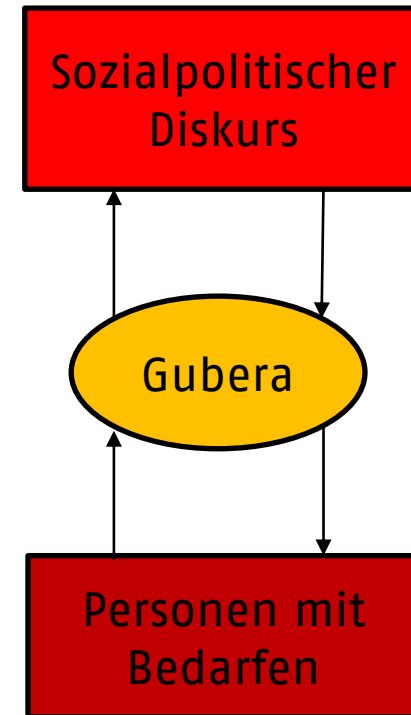
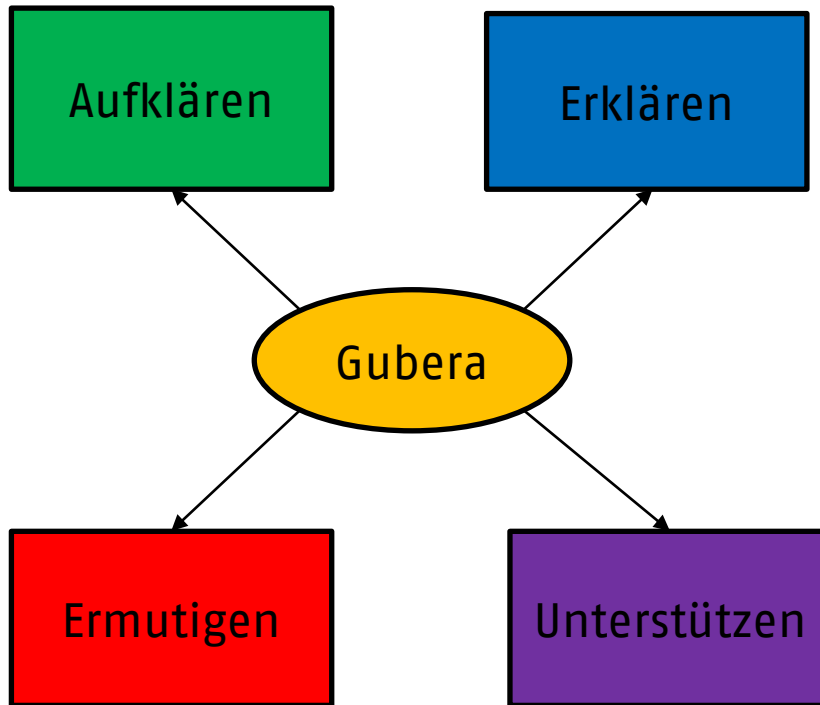
- hohe Nichtinanspruchnahme von Grundsicherungsleistungen im Alter: Bis zu 60% der Anspruchsberechtigten stellen keinen Antrag*
→ Problem der **verdeckten Armut**
- hinzu kommen viele Rentner*innen mit Einkommen oberhalb des Anspruchs auf Grundsicherung, aber einer ebenfalls prekären finanziellen Situation bzw. mit Armutsgefährdung (z.T. auch Nichtinanspruchnahme von Leistungen wie Wohngeld)

* Hermann Buslei, Johannes Geyer, Peter Haan, Michelle Harnisch (2019): Starke Nichtinanspruchnahme von Grundsicherung deutet auf hohe verdeckte Altersarmut, in: DIW Wochenbericht 49 / 2019, S. 909–917

Ausgangslage

- steigende Energie- und Lebenshaltungskosten treffen Personen im Ruhestand mit keinerlei finanziellen Rücklagen besonders schwer
- Unsicherheiten bezüglich angekündigter Entlastungen und gesetzlicher Änderungen
- verdeckte Armut führt zu noch größeren Problemen und noch mehr gesellschaftlichem Rückzug
- Einsamkeit nimmt (weiter) zu; als Folge
 - der finanziellen Belastungen
 - der Corona-Pandemie

Aufgaben von Gubera

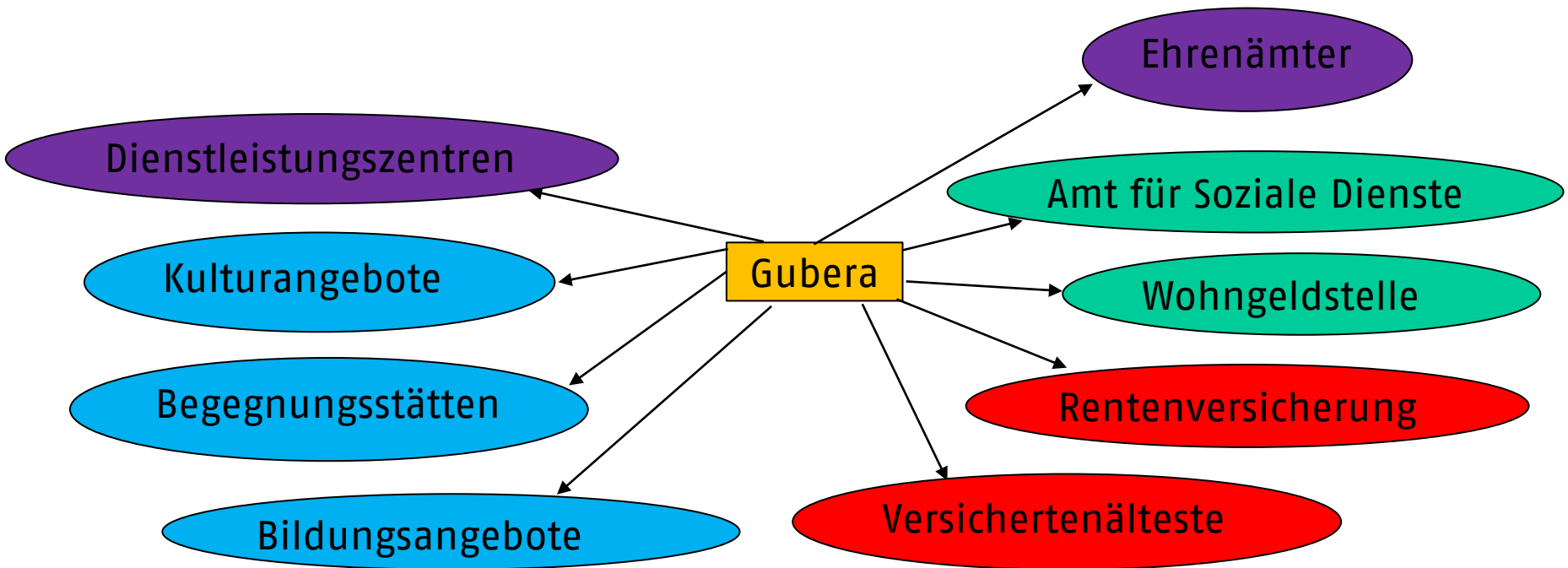


Austausch zwischen Sozialpolitik und ihren Adressaten gestalten

Eigene Darstellung

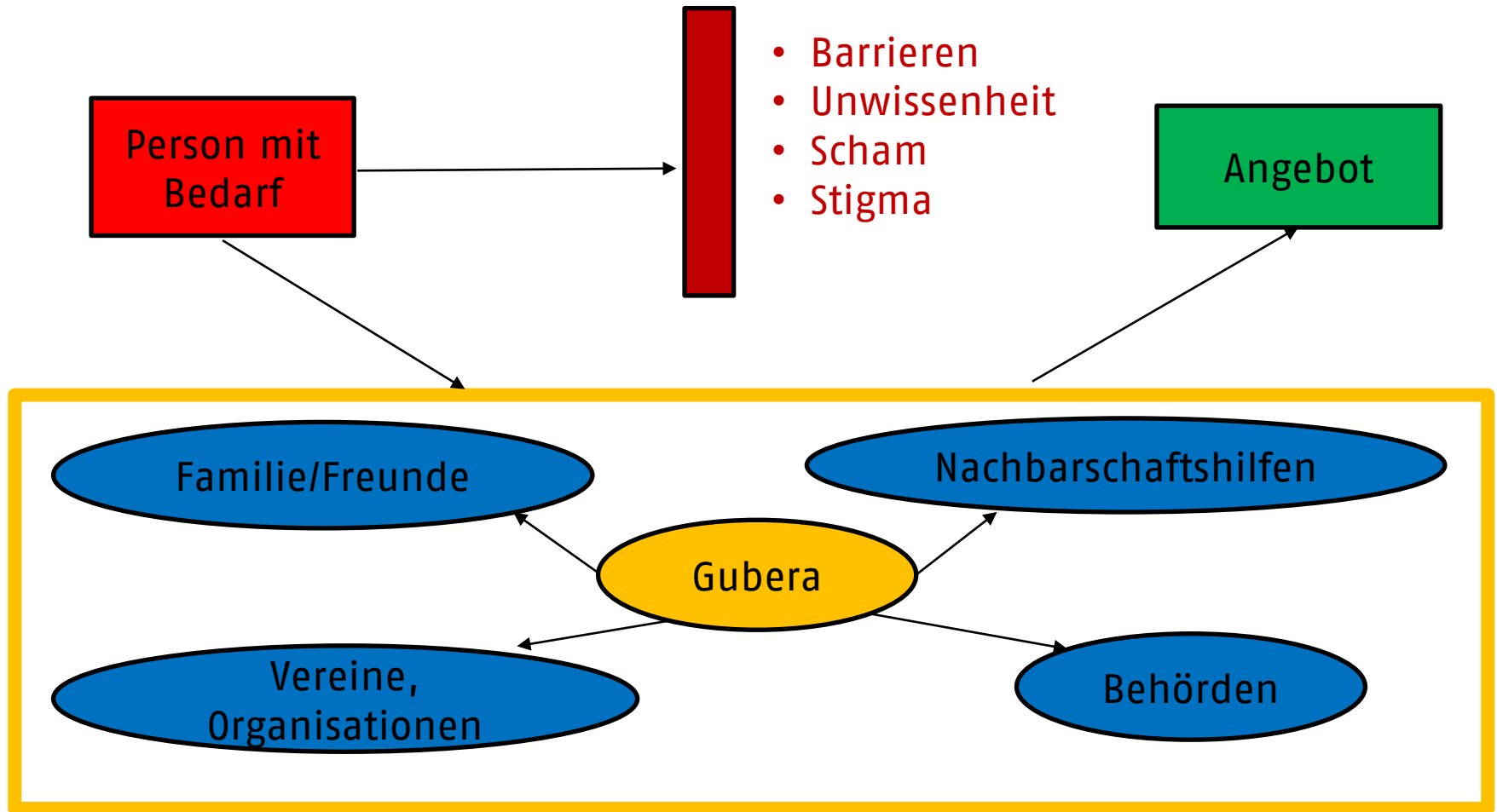
Das Vorgehen von Gubera

- zentrale Verweisberatung
- Armut **und** Einsamkeit angehen



Eigene Darstellung

Das Vorgehen von Gubera: Arbeit mit Multiplikator*innen



- Bekanntwerden bei der Zielgruppe
 - Inwieweit bzw. in welcher Form helfen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit?
 - Welche Multiplikator*innen sind besonders hilfreich?
 - Welche Werbung erreicht die Zielgruppe?
- Wie niedrigschwellig sind wir wirklich?
- Wie nah sind wir an den Menschen?

Aus „Gubera“ wird „Der rote Faden für den Ruhestand“

- „Gubera“ wird Teil des Projektes **„Der rote Faden für den Ruhestand“**
 - ESF-Plus Programm „Stärkung der Teilhabe Älterer – Wege aus der Einsamkeit und sozialen Isolation im Alter“
 - Ziele: Einsamkeit reduzieren; Einkommens- und Lebenslage verbessern; kommunale Teilhabestrukturen stärken
 - Vorträge und Veranstaltungen zu verschiedensten Themen rund um den Ruhestand sollen eine Unterstützung dabei sein
vielfältigste Angebote zu kennen und langfristig zu nutzen



Bremen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Lukas Matzner

lukas.matzner@awo-bremen.de

0421-40 88 77 13

„Gubera“ mündete zum 01.10.2022 im Projekt
„Der rote Faden für den Ruhestand“.

Das Projekt „Der rote Faden für den Ruhestand“ wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Kofinanziert von der
Europäischen Union